

Protokoll der 13. Delegiertenversammlung des SV Salamander Kornwestheim 1894 e.V.

Dienstag, 19. Mai 2015, 19.30 Uhr, FSZ Kornwestheim

TOP 0: Totengedenken

Der Präsident gedenkt vor Eintritt in die TO der verstorbenen Mitglieder.

TOP 1: Begrüßung

Gruß an Delegierte und Ersatzdelegierte.

Anwesende: 87

wahlberechtigte Delegierte: 87

Ersatzdelegierte: 0

Besonderer Gruß an OB Keck, Hans Bartholomä und den Vorsitzenden des Stadtverbands für Sport Marcus Gessl.

Zur DV wurde mit Schreiben vom 27.04.2015 form- und fristgerecht eingeladen. Einwände zur Tagesordnung gibt es nicht. Protokoll: Margherita Gallicchio.

Grußwort durch **OB Keck**

- Stabile finanzielle Situation des SVK
- Sport und Kultur stehen zusammen
- SVK und Stadt sind eng miteinander verbunden
- gute Kooperation zwischen Stadt und SVK
- Es ist eine Auszeichnung für die Stadt, wenn sportliche Erfolge erzielt werden
- SVK ist ein wichtiges Fundament für die Kindersportschule
- Einweihung von Sportstätten, tolle Aktionen und Veranstaltungen, ausgezeichnete sportliche Erfolge
- Wichtiges Thema: Breiten- und Rehasport
- großer Dank an alle Helfer und Abteilungen

Präsident G. Bahmann bedankt sich für Grußworte von OB Keck.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der DV 2014

Abstimmung:

Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Ja-Stimmen: 87

Damit ist das Protokoll der DV 2014 genehmigt.

TOP 3: Berichte + Finanzen – Haushaltsbericht 2014 und Etat 2015 – Feststellung Haushaltsbericht und Etat:

Bericht des Präsidenten: Rückblick auf Geschäftsjahr 2014

Sportliche Erfolge wie fast nie zuvor: Aufstiege Tischtennis, Fußball, Handball 2., Volleyball, Leichtathletik Jugendbereich mit deutschen Meisterschaften, Einradfahrer mit 2 Weltmeistertiteln in Montreal, Handball Klassenerhalt 3. Liga und Teilnahme am DHB-Pokal 2015 nach 6. Platz Saison 2014/15. Der SVK ist sehr stolz auf diese Erfolge.

Sportstätten: Jahn-Halle fertiggestellt

Hannes-Reiber-Halle: Baustopp vermieden, Bau schreitet zügig voran, Gymnasium-Halle geht der Vollendung entgegen, Hartplatz Bogenstraße ist Sorgenkind, Präsidium hat beschlossen, Umgestaltung in Rasenplatz in Eigenregie des Vereins anzugehen. Angebote werden derzeit eingeholt. Der Hartplatz soll ein funktionierender Rasenplatz werden.

Veranstaltungen: Fasching, Ehrungsveranstaltung, Weinfestival, 120 Jahre SVK - SVK im K, Scheckübergabe von 26.000,00 € an 46 PLUS und bildliche Darstellung der Vereinsgeschichte in Bildständerwänden, die sich großen Zuspruchs erfreuten, Neujahrsempfang 2015 mit Harald Schmid, 400 m Hürdenläufer der Weltklasse (nach Prof. Helmut Digel 2014 ein Kontrapunkt). Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Große Begeisterung und tolle Resonanz bei den Teilnehmern.

Neue Homepage gestaltet. Die Homepage des Vereins ist außerordentlich wichtig für den SVK. Diese ist zwischenzeitlich online.

Purzelbaum ist 3-mal erschienen.

Mitgliederstand HV: 6925 (durch Wegfall der Lacrosse-Abteilung und der Karatekas)

FSZ

Steigerung der Mitgliederzahl auf 1550. Umsatzsteigerung um 3,2 %. FSZ hat auch Gütesiegel 2014 vom DOSB erhalten. FSZ ist hervorragend aufgestellt. Besonders erfreulich: regelmäßige Ansprechpartner.

Stetiger Ausbau der Infrastruktur, komplette Neugestaltung des Saunabereichs begonnen in 2014, beendet in 2015. Boden im medi-aktiv wurde erneuert. BHKW ist in Betrieb, Einsparungen ca. 9.000,00 €

Hinweis auf und Begrüßung von Gastredner Prof. Dr. Markus Arand

Schatzmeister Werner Sälzer ist durch Krankenhausaufenthalt verhindert.

Präs. Gerhard Bahmann legt Haushaltsbericht 2014 und Etat 2015 mit Erläuterungen vor. Weist darauf hin, dass die Bankverbindlichkeiten binn 5 Jahren um ca. 1 Mio. € reduziert werden konnten,

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2014 und des Haushaltsplans 2015:

Abstimmung: Ja: 87 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Haushalt 2014 und Etat 2015 ist einstimmig festgestellt.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüferbericht von Hr. Walter Schrenk:

- Alle Kassenbücher sind nach Überprüfung übernommen worden
- Keine Beanstandungen
- Abteilungskassen werden sehr ordentlich geführt
- Herr Schrenk bittet um Entlastung.

Hinweis von Herrn Schrenk: Abgabetermin der Abteilungen muss genau eingehalten werden.

TOP 5: Entlastung

Den Entlastungsantrag stellt der Ehrenpräsident Heinz Kipp.

Abstimmung: Ja: 83 Nein: 0 Enthaltungen: 4

TOP 6: Vortrag von Herrn Prof. Dr. med. Markus Arand – Ärztl. Direktor der Unfallchirurgie am Klinikum Ludwigsburg

Sportverletzungen und ihre Folgen - Therapie und Prophylaxe aus der Sicht des Unfallchirurgen

TOP 7: Neuwahlen

Kassenprüfer:

Die Amtszeit der Kassenprüfer beträgt 1 Jahr. Bisher fungierten Walter Schrenk und Ulrich Baum.

Abstimmung: Ja: 87 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frage, ob Wahl angenommen wird. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Beisitzer:

11 Beisitzer: Die Wahlperiode der Beisitzer beträgt 1 Jahr.

- Hans Dachtler (LA u. Senioren)
- Miriam Bahmann (Handball)
- Desiree Schneider (Turnen)
- Markus Kienzle (Fußball)
- Gerald Oertel (Tennis)
- Uli Weber (Fußball)
- Roberto Raimondo (Fußball)
- Carsten Waitzmann (Volleyball)
- Artur Wolter (Schwimmen)
- Dieter Walter (Behindertensport)
- Claudia Saile (Leichtathletik)

Abstimmung: En bloc

Abstimmung: Ja: 87 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frage an die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen.

Alle Gewählten erklären: Ich nehme die Wahl an.

TOP 8: Verabschiedung der neuen SVK-Jugendordnung

JO ist Voraussetzung für Zuschüsse aus Verbandstöpfen, Entwurf liegt in Papierform vor. Ausführliche Diskussion im HA mit Korrekturvorschlägen, die im endgültigen Entwurf berücksichtigt wurden.

Abstimmung: Ja: 87 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Damit ist die SVK-.Jugendordnung beschlossen.

TOP 9: Anträge

Eingegangen: Keine Anträge

TOP 10: Verschiedenes

Ehrung wegen besonderer Verdienste von Andreas Postl (Pressewart Handball) durch den Präsidenten. Sonst keine Wortmeldungen.

Verabschiedung:

Dank an alle Delegierten, an alle Ehrenamtlichen und alle Helfer, an alle Angestellten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins in Geschäftsstelle und im FSZ, an alle Beitragszahler, an alle Spender und Werbepartner.

Dank an Stadt KWH, an GR und OB Keck für Unterstützung.

BP Joachim Gauck über die Bedeutung des sozialen Engagements der Sportvereine für die Gesellschaft: „**Wir brauchen diejenigen, die aus unserer sitzenden, auf Bildschirme glotzenden jugendlichen Gesellschaft bewegungsfähige Individuen machen**“.

Ende der Versammlung: 21:20 Uhr

.....

(M. Gallicchio, Schriftführer)